



## Marcus Weinberg

Mitglied des Deutschen Bundestages

26.04.2021 – Pressemitteilung

*Aktuelle Diskussion über die Aufhebung der Impfprioritäten:*

### **„Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren müssen schnellstmöglich ein Impfangebot erhalten“**

Zur aktuellen Diskussion über die Aufhebung der Impfprioritäten erklärt Marcus Weinberg, familienpolitischer Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion und Bundestagsabgeordneter für Hamburg und Altona:


„Wir erleben derzeit eine sehr belastende Situation für viele Menschen in unserer Gesellschaft. Gerade Kinder und Jugendlichen leiden besonders unter den psycho-sozialen Folgen der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Sie befinden sich am Rande ihrer Belastungsgrenze. Wir haben diese Gruppe in den letzten Monaten zu stark aus dem Blick verloren. Unter anderem die Studie des Universitätsklinikums Eppendorfs zeigt, dass sich die psychische und physische Gesundheit vieler von ihnen im Vergleich zum Frühjahr vergangenen Jahres massiv verschlechtert hat. Besonders auffällig ist die Zunahme der Anzeichen psychosomatischer Belastungen und depressiver Symptome.


Jugendliche in der Gruppe der 16-25-jährigen sind mit die mobilsten Personen in unserer Gesellschaft. Sie sind in der Oberstufe der weiterführenden Schule, in der Ausbildung oder im Studium. Sie haben häufig noch kein eigenes Auto und nutzen überdurchschnittlich Bus und Bahn. Auch ist ihre „Kontaktanzahl“ in der Gruppe der Gleichaltrigen (Peer-Groups) hoch. Viele würden gerne ins Ausland gehen und sich ehrenamtlich bei den Freiwilligendiensten engagieren. Deshalb müssen wir, sobald die Älteren, die Risikogruppen und die systemrelevanten Berufsgruppen geimpft sind, schnellstmöglich ein gezieltes Impfangebot für die Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren schaffen. Eine frühzeitige Impfung dieser Gruppe wäre nicht nur besonders wirksam im Sinne des Infektionsgeschehens, sondern wäre für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch ein wichtiger Schritt Richtung Normalisierung in dieser für sie so wichtigen Lebensphase.“

---

#### Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

 (030) 227 – 74092


 (030) 227 – 76106


 [marcus.weinberg@bundestag.de](mailto:marcus.weinberg@bundestag.de)

[www.marcusweinberg.de](http://www.marcusweinberg.de)

#### Wahlkreis

Schmarjestr. 50  
22767 Hamburg

 (040) 7889 5313

 (040) 8060 7264

 [marcus.weinberg.wk01@bundestag.de](mailto:marcus.weinberg.wk01@bundestag.de)